

IFL-technische Mitteilung

Nr. 07/2016

Die IFL e. V. informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen aus den Bereichen Fahrzeugtechnik und Lackierung

WSS-Erneuerung: Alle notwendigen Arbeitspositionen enthalten?

Beispielhaft zu folgender Modellbaureihe:

Modell: MB B 200 CDI
Bauzeit: ab Mod. 2013

Audatex-Code: 03 81 ...
DAT-Code: 01 570067 ...

Aus aktuellem Anlass verweisen wir darauf, dass bei Kalkulationen/Abrechnungen von Glasschäden (Erneuerung von Windschutzscheiben) immer wieder festzustellen ist, dass diverse modell- bzw. ausstattungsabhängige Arbeitspositionen von den Werkstätten nicht berechnet werden. Oder, falls diese Positionen berechnet wurden, diese von den Versicherungen oder deren Prüforganen aus den Rechnungen gestrichen werden, mit der Aussage, "keine Herstellervorgabe".

Nach unseren Recherchen ist dies vor allem auf unzureichende oder fehlende Informationen (z.B. in den Kalkulationssystemen) zurückzuführen.

Am Beispiel des oben genannten Fahrzeuges mit den entsprechenden Ausstattungsmerkmalen (Regen/Lichtsensor und Multifunktionskamera) möchten wir hier eine Beispielkalkulation aufzeigen.

Zunächst ist es zwingend erforderlich, eine VIN-Abfrage zu tätigen, damit der vollständige Umfang der Ausstattung des Fahrzeuges ermittelt werden kann.

Nach der Auswahl der Arbeitsposition „WSS Erneuern“ muss geprüft werden, ob diverse Befestigungssätze oder Leisten (Regenleisten, Abweiser usw.) zusätzlich zur WSS erneuert werden müssen.

In den Ergebnissen der Kalkulationssysteme Audatex und DAT werden daraufhin teils verschiedene Arbeitspositionen automatisch ausgewiesen, mit teilweise unterschiedlichen Arbeitswerten.

Bsp.: Erneuerung Windschutzscheibe

Arbeitspositionen - Audatex und DAT Angaben = identisch

67 1700 01	Windschutzscheibe erneuern	= 41 AW
67 1711 01	Zusatz Windschutzscheibe A/E erneuern, Fhgz. mit Regen/Lichtsensor	= 7 AW
67 1715 01	Zusatz Windschutzscheibe A/E erneuern, Fhgz. mit Multifunktionskamera	= 4 AW

Zusätzliche Arbeitsposition Audatex:

54 1011 01	Kurztest durchführen umfasst: Star-Diagnose an-/abschließen, Kurztest durchführen, Daten ausdrucken, Fehlerspeicher löschen	= 3 AW
54 25 22 01	Multifunktionskamera einstellen	= 5 AW

Zusätzliche Position DAT:

67 1250 01	Fahrzeug innen von Glassplittern reinigen	= nach Aufwand
------------	---	----------------

Arbeitspositionen, die in beiden Systemen nicht automatisch angezogen werden:

54 06 05 01	Bordnetzspannung aufrecht erhalten (bei Prüf- und Diagnosearbeiten)	= 1 AW
-------------	---	--------

Hier eine vollständige Muster-Kalkulation WSS Erneuern MB-B 200 CDI

IFL-Pos.3	Fahrzeug Fehlerspeicher auslesen vor der Reparatur zur Eigensicherung und als Nachweis bereits evtl. vorhandener abgelegter Fehlermeldungen	= 3 AW
67 1700 01	Windschutzscheibe erneuern	= 41 AW
67 1711 01	Zusatz Windschutzscheibe A/E erneuern, Fhgz. mit Regen/Lichtsensoren	= 7 AW
67 1715 01	Zusatz Windschutzscheibe A/E erneuern, Fhgz. mit Multifunktionskamera (beinhaltet nicht das Einstellen der Kamera)	= 4 AW
54 2522 01	Multifunktionskamera einstellen	= 5 AW
54 0605 01	Bordnetzspannung aufrecht erhalten (bei Prüf- und Diagnosearbeiten)	= 1 AW
54 1011 01	Kurztest durchführen, umfasst: Star-Diagnose An-/Abschließen, Kurztest durchführen, Daten ausdrucken, Fehlerspeicher löschen	= 4 AW
67 1250 01	Fahrzeug innen von Glassplittern reinigen (Innenraum reinigen)	Nach Aufwand
	ggf. zusätzliche De-/Montagearbeiten/Erneuerung von Anbauteilen	Nach Aufwand
	Ersatzteilaufstellung	Nach Aufwand

----- = Gesamt

Nach Ansicht IFL ist es bei Fahrzeugen gleich welcher Hersteller oder Modell mit dem Ausstattungsmerkmal „Regen/Lichtsensoren“ notwendig, die Positionen „Kurztest vor der Reparatur durchführen (zur Eigensicherung und Erkennen bereits abgelegter Fehlermeldungen im System)“, „Fehlerspeicher auslesen nach der Reparatur“, „Fahrzeug Glassplitter entfernen (Innenraum reinigen)“, „Bordnetzspannung aufrechterhalten (bei Prüf- und Diagnosearbeiten)“, zusätzlich zu der vom jeweiligen System vorgegebenen Auflistung von Arbeitspositionen zu kalkulieren, mit den objektiv notwendigen Werten zu versehen und zu berechnen (soweit diese nicht schon vom System vorgegeben sind). Als Hilfestellung kann die IFL-Liste „frei wählbare Arbeitspositionen“ heran gezogen werden.

Wichtig: Überprüfen Sie vorab die Ausstattungsmerkmale des Fahrzeuges und beachten Sie die fahrzeugspezifischen Informationen in den Herstellerunterlagen!

Erstellen Sie zusätzlich eine aussagefähige Fotodokumentation.

Ihr IFL-Team

© IFL e.V. Friedberg, 2016

Urheberrechtlich geschützt – alle Rechte vorbehalten